

ERSTER VERHANDLUNGSTAG

Donnerstag, den 20. Juli 1950, 10 Uhr

Der III. Parteitag wird durch den Vorsitzenden Wilhelm Pieck eröffnet.

Vorsitzender Pieck: Der III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist eröffnet.

Unser erster Gedanke gilt den Toten unserer Bewegung (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen.), den Kämpfern, die von der Reaktion der Weimarer Republik und vom Faschismus ermordet wurden, den Kämpfern, die in der Aufbauzeit der Tod aus unseren Reihen gerissen hat.

Wir werden das Werk, für das sie kämpften, zum Siege führen.

Ihr habt euch zu Ehren unserer Toten erhoben. Ich danke euch.

Das Wort zur Begrüßung des Parteitages hat der Vorsitzende der Partei, der Genosse Otto Grotewohl. (Lebhafter Beifall.)

Rede zur Eröffnung des Parteitages

Otto Grotewohl betritt unter stürmischem Beifall der sich von den Plätzen erhebenden Delegierten das Rednerpult:

Werte Genossinnen und Genossen! Wir grüßen alle Ehrengäste, die zu unserer Tagung herbeigeeilt sind, um Zeugen des Vorganges zu sein, der sich in diesen Tagen hier abspielt. Wir begrüßen mit besonderer Herzlichkeit alle Genossen, die als Vertreter von 28 Bruderparteien aus dem Auslande hierhergekommen sind (Lebhafter Beifall.), um sich davon zu überzeugen, wie die deutsche Arbeiterklasse darum ringt, Deutschland zu demokratisieren, Deutschland zu einem einheitlichen Staat zu machen, der bereit und entschlossen ist, in Frieden mit allen Völkern der Welt zu leben.

An der Spitze dieser Genossen, die aus den Bruderparteien hierhergekommen sind, begrüßen wir mit besonderer Herzlichkeit unseren alten